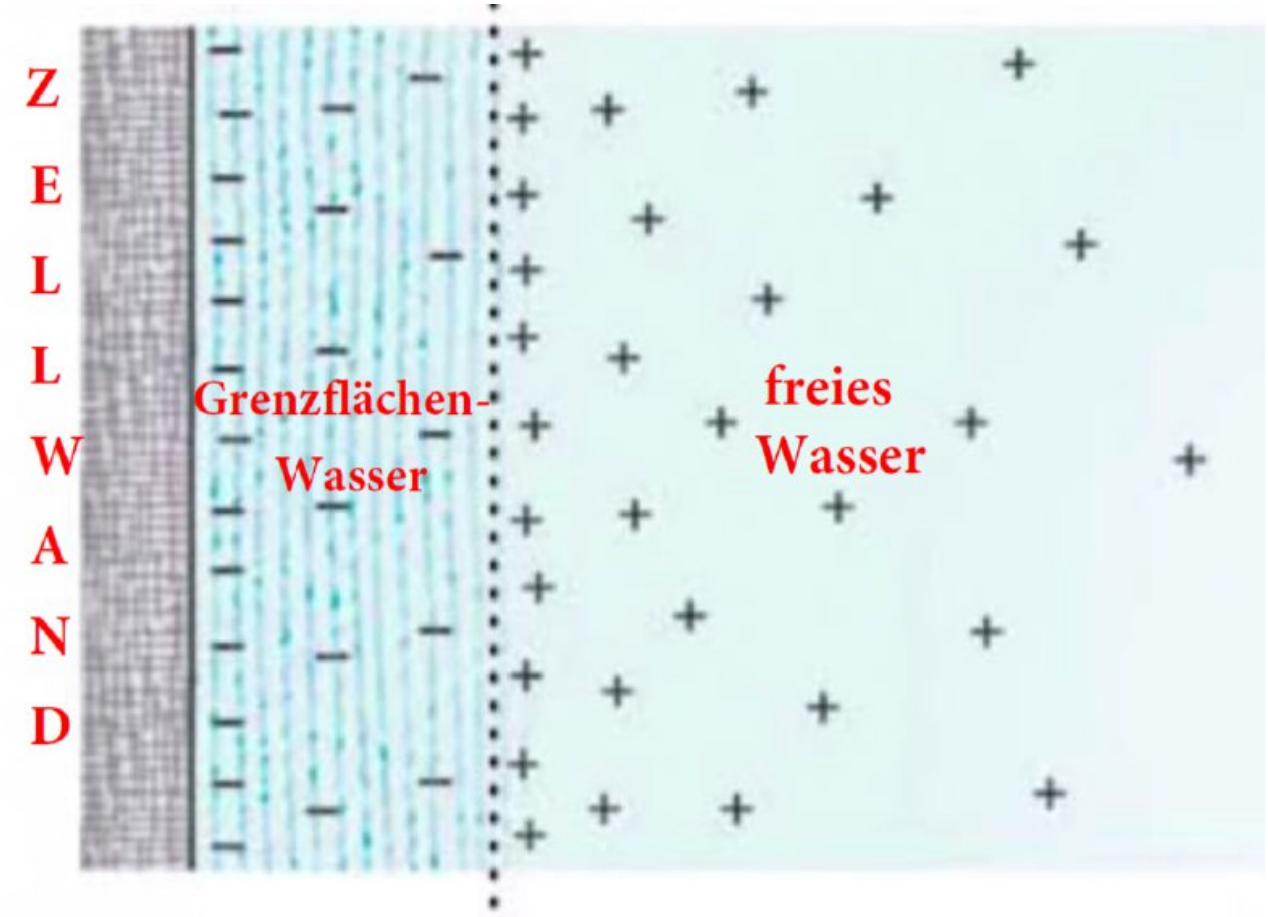
"Totes" Wasser, leere Zellen? "Lebendige" Energie beginnt mit "lebendigem"

"Totes" Wasser, leere Zellen? "Lebendige" Energie beginnt mit "lebendigem" Wasser! Hierzu zwei Definitionen: Grenzflächenwasser (engl. Interfacial Water) ist ein Naturphänomen, das erst seit 1950 erforscht wird nachdem ...



"Totes" Wasser, leere Zellen? "Lebendige" Energie beginnt mit "lebendigem" Wasser!

Hierzu zwei Definitionen:

Grenzflächenwasser (engl. Interfacial Water) ist ein Naturphänomen, das erst seit 1950 erforscht wird nachdem Biophysiker feststellten, dass Wasser in biologischen Systemen - etwa in Zellen oder an Proteinen - anders reagiert als reines Wasser im Labor. Dabei handelt

es sich um speziell strukturiertes Wasser, das sich aufgrund mehrerer physikalischer Kräfte und Energiequellen direkt an Zellmembranen oder anderen Oberflächen bildet. Es unterscheidet sich vom "normalen" Wasser deutlich durch Ordnung, Dichte, Energie und Verhalten. Grenzflächenwasser hat potenziell massiven Einfluss auf Deine Vitalität, und zwar auf mehreren Ebenen, die weit über die klassische Hydration hinaus gehen. Es handelt sich um ein hoch reines Wasser, das jegliche andere Teilchen aus dem unmittelbaren Bereich der Zellwand verdrängt bzw. ausschließt, daher wird dieser Bereich auch "Ausschluss-Zone" und das Wasser dort Exclusion Zone Water (EZ-Wasser) genannt.

Für unsere Zellen ist dieses Wasser besonders wichtig weil es Kommunikation, Transport und Vitalität auf molekularer Ebene unterstützt. Dieses Wissen bietet die Möglichkeit aktiv unser körperliches und geistiges Wohlbefinden zu fördern!

Freies Wasser (auch Bulk-Wasser) bezeichnet das gewöhnliche Wasser, wie wir es aus dem Hahn kennen - also Wasser, das sich frei bewegen kann, keine besondere Struktur hat und an keine Oberfläche oder Substanz gebunden ist. Es ist das "normale" Wasser außerhalb von Zellen oder ohne direkten Kontakt zu biologischen Grenzflächen. Leitungswasser erfüllt meist die hygienisch festgelegten Grenzwerte. Mechanisch und chemisch ist es jedoch belastet und hat deshalb meist keine lebendige Struktur, keine dynamische Ordnung und keine natürliche Energie mehr, die für die biologische Vitalität relevant wäre. Es wird deshalb auch als "totes Wasser" bezeichnet.

Hier geht´s weiter

It's good.
to be truu.